

Wer weiß mehr?

Deutsches Knowhow für Österreichs Drucker „Meilenstein“ oder nur Gewinnmaximierung?

Dass es der österreichischen Druckbranche nicht gut geht, ist kein Geheimnis (siehe Box unten). Natürlich sind die Gründe die allgemeine wirtschaftliche Situation und die Konkurrenz elektronischer Medien und des Internets. Aber auch hausgemachte und wohl auch mentalitätsbedingte Fehler tragen das Ihre zu den Problemen bei. Und – Österreichs Drucker gelten als beratungsresistent... Der Verband Druck & Medientechnik will den heimischen Druckern nun mit einer Deutsch-Österreichischen Kooperation mehr Knowhow vermitteln. Knowhow, über das offensichtlich österreichische Berater nicht verfügen... Von Silvia Mader und Rudolf Messer.

Kernpunkt der neuen Deutsch-Österreichischen Freundschaft ist also eine Kooperation, die den österreichischen Druckern mehr technisches Wissen und geschäftliche Kompetenz vermitteln soll. Partner der Österreicher ist dabei die neu gegründete printXmedia Süd GmbH., in der die deutschen Druck- und Medienverbände aus Baden-Württemberg, Bayern, Hessen, Südbaden, Mitteldeutschland sowie Rheinland-Pfalz und Saarland ihre vorher bei den Verbänden fest angestellten Berater nun zusammengefasst haben. Die printXmedia Süd

GmbH umfasst nun zehn Beratungs-Mitarbeiter die von Mitgliedsunternehmen zu einem reduzierten – aber auch von Nichtmitgliedsunternehmen – zur Unterstützung angefordert werden können. Die Themenbandbreite reicht von Controlling, Druckvorstufe, Druck, Umwelt, Management, Prozess-Standard Offset, Digitaldruck, Maschinenabnahme bis zu Qualitätsmanagement. Die Serviceleistungen beinhalten die Betriebsberatung über Unterstützung bei der Implementierung etwa bei Web-to-Print-Produkten oder Prozessstandards bis hin zur Projektbegleitung und Evaluierung. Mit Stolz präsentierte der österreichische Verband Druck und Medientechnik denn auch Ende September diese Zusammenarbeit. Diese Kooperation ermögliche nun, so der Verbandsgeschäftsführer Werner Neudorfer, heimischen Mitgliedsunternehmen Zugang zu Beratungsleistungen zu günstigen, bis zu 50 % ermäßigten Preisen.

Meilenstein der Verbandszusammenarbeit?

Was der Vorstandsvorsitzende des Verband Druck und Medien Bayern e. V. (vdmB), Reiner Niebauer, bei der Vorstellung der Kooperation in Wien sogar als „einen Meilenstein in der Zusammenarbeit der Verbände“ postulierte, stellt sich bei näherer Betrachtung ganz einfach als ausgezeichnetes Geschäft für die Deutschen Druck- & Medienverbände dar. „Da geht es nur ums Geld, um Gewinne“ er-

klärt ein aus naheliegenden Gründen nicht namentlich zitiert werden wollender printXmedia-Gutachter auf der Druck+Form in Sinsheim, zwei Wochen nach Präsentation in Wien, im Gespräch mit X-media die Hintergründe. „Traditionell haben die deutschen Verbände immer eigene Experten beschäftigt. Aber auch bei uns schrumpft die Branche und die Verbände stehen finanziell unter Druck und suchten Synergien. So kam man auf die Idee der printXmedia, dort wurden nun die Berater zusammengefasst. Alle sind fest angestellt und werden von printXmedia zu bestimmten Einsätzen geschickt.“ Verrechnet werden diese Leistungen direkt von printXmedia an die jeweiligen Auftraggeber. „...Und als GmbH und Profitcenter (Gesellschafter sind die Landesverbände, Anm. d. Red.) ist die printXmedia auch angehalten, entsprechende Gewinne zu erwirtschaften. Solche Kooperationen wie mit Österreich, wo der Verband keine eigenen Berater beschäftigt, helfen uns natürlich, die Berater-Kapazitäten besser auszulasten.“

Kein Beraterpool mit heimischen Experten

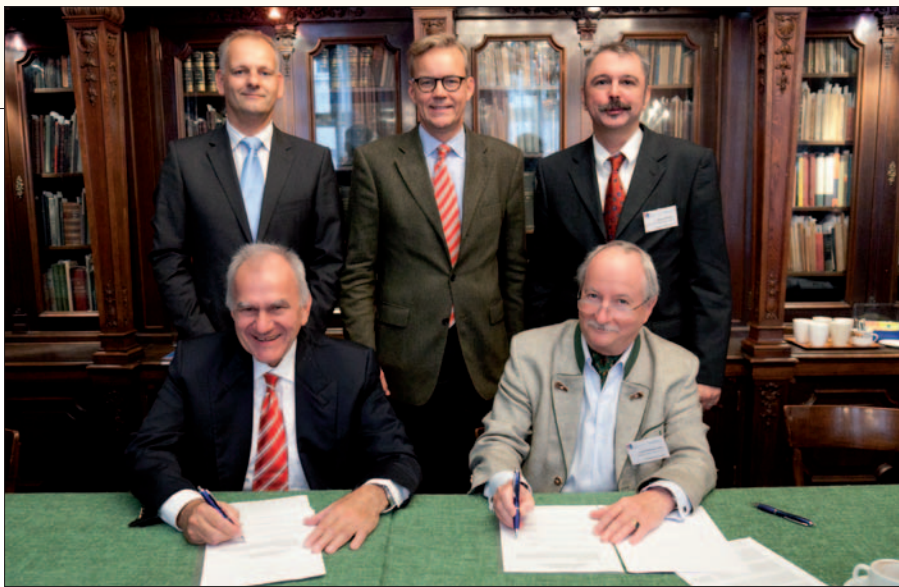
Braucht der österreichische Verband nun tatsächlich so dringend Deutsches Beratungsknowhow, gibt es hierzulande keine Experten, hätte man nicht einen eigenen Pool einrichten können? Fragen, die sich auch eine Reihe österreichischer Experten stellt. Die meisten sind auf den Verband sauer und fühlen sich von der Initiative des Verbandes überrascht und übergangen.

So auch Harald Sexl, Inhaber eines Sachverständigenbüros in Eisenstadt. Konkret habe er, wie er gegenüber X-media erklärt, bereits 2011 Kontakt mit dem Verband aufgenommen, um einen Expertenpool als Kooperationspartner vorzustellen. Harald Sexl: „Ich habe mich wirklich sehr engagiert und versucht, dem Verband einen österreichischen Expertenpool zu empfehlen. Es hat ein einziges Gespräch stattgefunden, bei dem keine Entscheidungen getroffen wurden. Weitere Gespräche wurden in Aussicht gestellt, die aber nicht stattfanden. Der Verband wollte sich unsere Vorschläge überlegen.“ Schließlich wurde Sexl dann von der Nachricht überrascht, dass ein Kooperationsvertrag mit dem bayrischen Verband geschlossen wurde. „Diese Nachricht erhielten wir aber nicht

Druck in Österreich: Land in Sicht?

Dem österreichischen Druckgewerbe geht es schlecht! Wie Mag. Werner Neudorfer, Geschäftsführer des Verbandes Druck & Medientechnik, anlässlich der Präsentation der deutsch-österreichischen Berater-Kooperation bekannt gab, ist Österreich in der EU-Außenhandelsstatistik für Druckerzeugnisse an letzter Stelle. Im Jahr 2012 haben Österreichs Drucker Aufträge im Wert von mehr als 440 Millionen Euro ans Ausland verloren. Aber nicht die Billigländer, sondern hochpreisige Länder wie Deutschland (+2,45 Milliarden Euro), Großbritannien (+1,3 Milliarden Euro) und Italien (+774 Millionen Euro) haben die Nase bei den Zuwächsen vorn.

Für das heurige Jahr sehen die Zahlen der Druckbranche ebenfalls eher traurig aus. Das erste Quartal 2012 lag mit einem Umsatz von 404 Millionen Euro wieder 4 % unter dem schwachen Vorjahr. „In den letzten drei Jahren hat die Druckbranche in Österreich mehr als 25 % der Dienstnehmer und 15 % der Betriebe verloren,“ so Werner Neudorfer. Ing. Rudolf A. Cuturi, Präsident des Verbandes Druck & Medientechnik, hofft aber, dass fürs erste die Talfahrt seit Sommer 2012 nicht zuletzt aufgrund der Einigung beim Kollektivvertrag wohl gestoppt wäre.



Freuen sich über die Kooperation: Im Vordergrund, von links: Reiner Niebauer (Vorstandsvorsitzender bayerndruck), Ing. Rudolf A. Cuturi (Präsident Verband Druck & Medientechnik Österreich), zweite Reihe: Jens Meyer (Geschäftsführer printXmedia Süd GmbH), Holger Busch (Geschäftsführer bayerndruck), Mag. Werner Neudorfer (Geschäftsführer Verband Druck & Medientechnik Österreich)

vom österreichischen Verband, sondern im Rahmen eines Meetings durch den deutschen Verband. Die Vorgehensweise des Verbandes Druck- und Medientechnik in Österreich war für mich nicht nachvollziehbar. Diese Situation hinsichtlich Kooperationen ist schon etwas demotivierend für uns Berater in Österreich.“

Verband: Diskutieren nicht über die Medien...

Natürlich hat uns interessiert, was der Österreichische Verband denn zu Sexls Äußerungen meinte. Die schroffe Antwort auf unsere Anfrage durch Mag. Christian Handler: „Als Verband sind wir grundsätzlich nicht bereit, über die Details von Angeboten möglicher Geschäftspartner oder über die Gründe, warum diese angenommen werden, im Weg über die Medien zu diskutieren!“

Handler bestätigte gegen über X-media jedoch, „dass Herr Sexl, der neben seiner Tätigkeit als Experte auch als Druckunternehmer Mitglied des Verbandes Druck & Medientechnik ist, für sich und zwei weitere seiner Kooperationspartner ein Angebot für Leistungserbringung an den Verband gestellt hat, das nicht realisiert wurde; möglicherweise war dies in seiner Wahrnehmung der österreichische Expertenpool.“

Wie Mag. Handler jedenfalls betont, könnten Österreichs Druckereien durch die Kooperation auf einen Beraterpool in Gesamtdeutschland zugreifen. „Der Markt in Deutschland und damit der Expertenpool ist 10 x so groß wie in Österreich. Die Zusammenarbeit wird in beide Richtungen gehen. Spezielles Österreichwissen, wie etwa Durchschnittskosten in bestimmten Bereichen oder auch Kenntnisse des Kollektivvertrags, werden wir als Verband einbringen. Ebenso werden wir unsere österreichischen Experten einbringen. Genauso ist es österrei-

chischen Experten auch jetzt jederzeit möglich, ihre Dienste direkt an die printXmedia anzubieten.“

Kein Vertrauen in heimische Kompetenz?

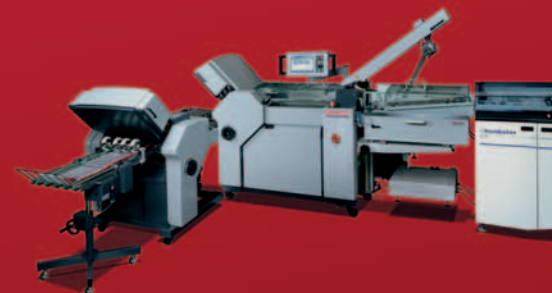
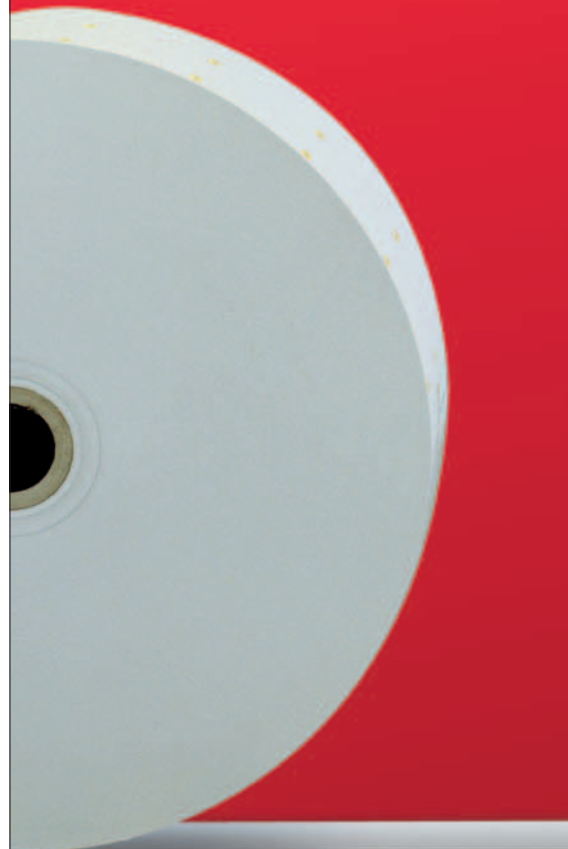
Wir haben noch einige andere Branchenexperten um ihre Meinung gebeten, so Mag. Gerhard Novak von Novak & Partner Business Consulting: „Ich sehe diese Kooperation als weiteren – letzten? – Versuch der Verbandsverantwortlichen, die Kollegenbetriebe auf die Notwendigkeit von Beratungsleistungen aufmerksam zu machen, vielleicht nach dem Motto: wenn der Prophet im eigenen Lande nicht gehört wird, dann eventuell der aus fremden Landen. Ob es hilft wird man sehen.“

Gelassen sieht Fritz Blanka von Print-Controlling die Situation: „Ich finde es äußerst positiv, auch für österreichische graphische Betriebe, branchenspezifische Beratungsleistungen kompetent durch die Interessensvertretung anzubieten. Aus eigener Erfahrung weiß ich, dass kaufmännisch-technische Beratung von den Unternehmen relativ sporadisch in Anspruch genommen wird, obwohl ein Bedarf besteht. Aufgrund meiner Kontakte zu „Print Controlling“ in Leipzig ist dieser Bereich ausbaufähig und es sollten kompetente österreichische Anbieter in den Pool aufgenommen werden.“

Distanzierter ist schon Peter Kleinheider, inpetto: „Die vorhandene Beratungskompetenz im Bereich der Druckvorstufe in Österreich liegt auf sehr hohem Niveau und muss sich sicherlich nicht hinter größeren Beratungsfirmen aus dem Ausland verstecken. Dass der österreichische Verband Druck und Medientechnik nicht zuerst Gespräche mit lokal ansässigen Beratern, die ihrerseits auch wiederum teilweise international tätig sind, gesucht hat, finde ich persönlich traurig. Fehlt hier der Glaube an die eigene Kompetenz?“

Maximale Flexibilität.

Einfach einzustellen und stets präzise: Die AF-566F Digital für den Offline- als auch Inline-Betrieb. Falzart auswählen, Papierstärke messen und Bahnkante einstellen. So schnell ist das Rüsten mit Falzmaschinen von Horizon.



Horizon
DRUCKWEITERVERARBEITUNG.

Horizon GmbH
info@horizon-austria.at
www.horizon-austria.at

Mit Rat und Tat aus Österreich

Die Kooperationsvereinbarung des österreichischen Verbands Druck & Medientechnik hat die Frage aufgeworfen, ob es denn zu wenig gute Berater im eigenen Lande gibt, die sich für die Branche engagieren. Eindeutig – Nein. Für alle, die lieber mit heimischen Experten zusammenarbeiten, wir haben für Sie die Vertreter der Beraterszene eingeladen, sich selbst kurz zu beschreiben. In alphabetischer Reihenfolge, ohne Anspruch auf Vollständigkeit, soweit die Informationen bis zum Redaktionsschluss bei uns eingelangt sind... Zusammenestellt von Silvia Mader.

Fritz Blanka



Ausbildung/Werdegang: Schriftsetzer, Absolvent der Graphischen in Wien, Betriebswirtschaftsstudium in Linz, Vertragslehrer an der Graphischen für Wirtschaft & Recht, Controller namhafter österr.

Druckereien, gerichtlich beideter Sachverständiger für das Druckereiwesen. Schwerpunkt der Berattertätigkeit: Kosten- und Leistungsrechnung für die Druck- und Buchbinderbranche, Budget- und Planungsrechnungen, Controllingkonzepte für die graphische Industrie im In- und Ausland, Unternehmensbewertung graphischer Betriebe, Privat- und Gerichtsgutachten für das Druckereiwesen und sonstige graphische Arbeiten.

Beratungsphilosophie:

Wer seine Kosten kennt, kann sie auch verrechnen. Theorie mit Praxis verbinden, eine notwendige Symbiose. Können schlägt Wissen

Geographisches Gebiet der Tätigkeit:

Österreich und benachbartes Ausland

Kontakt Daten:

Fritz Blaha, Print Controlling, Pferdebahnpromenade 5, 4209 Treffling bei Linz
Tel. 072 35 50 707-1, Mobil 0664 211 67 07, www.print-controlling.at
Mail: f.blanka@print-controlling.at

Peter Engert

Ausbildung/Werdegang:



Studium der Betriebsinformatik, 11 Jahre Geschäftsführer bzw. CEO bei Raiffeisen Leasing, seit 2011 selbstständiger Berater.

Schwerpunkt der Bera-

tertätigkeit:

Debitorenmanagement, Cash-Flow Management, Positionierung, Strategische Allianzen, Produktinnovationen, Langfriststrategie Rationalisierung.

Beratungsphilosophie:

Nachhaltigkeit in Ökologie, Wirtschaftlichkeit und sozialen Belangen ist ein erstrebenswertes Ziel. Nachhaltig wirtschaften heißt, ein Unternehmen so zu führen, dass es für viele weitere Generationen eine Ertragsgrundlage bietet. Enstro begleitet Unternehmen auf dem Weg dorthin in Form von Management auf Zeit.

Geographisches Gebiet der Tätigkeit:

Ostösterreich, interessante Aufgaben werden auch in Westösterreich oder Deutschland angenommen.

Kontakt Daten:

Enstro GmbH., Mag. Peter Engert
1090 Wien, Garnisonsgasse 3/3a
Tel. 0664 10 888 999, www.enstro.com
Mail: peter.engert@enstro.com

Helmut Gerstendörfer



Ausbildung/Werdegang:

Berufsausbildung zum Reprofotografen, Instruktion und Präsentation für Linotype Hell.

Schwerpunkt der Berattertätigkeit: Color Management Grundschulungen,

Installation von Hard- und Software, Einrichtung von Programmsettings und Workflows, Farbkalibration und Profilierung von Ein- und Ausgabegeräten, Software Schulung und Support, Systemberatung im Vorfeld von Investitionen, Qualitätssicherung nach ISO 12647 und Produktionskontrolle, Vorbereitung zur Fogra- und PSO-Zertifizierungen

Beratungsphilosophie:

Aufgrund langjähriger Berufserfahrung kompetente Beratung und Dienstleistung zu allen Themen des Color Management. Dabei steht nicht der Vertrieb im Vordergrund, sondern der Service. Einrichtung eines durchgängigen Workflows, von der Fotografie bis zu Druck, bei dem Farbe bis zum Endprodukt richtig kommuniziert wird. Bei Schulungen steht Transparenz und Effizienz in jeden einzelnen Arbeitsschritt im Vordergrund. Kalibrationen gewährleisten in jedem Schritt bestmöglich Farbsicherheit.

Geographisches Gebiet der Tätigkeit:

Ganz Österreich und Deutschland, dort mit Schwerpunkt NRW

Kontakt Daten:

Helmut Gerstendörfer, Color Consulting Wamichstr. 23, D-52080 Aachen
Tel. 0049 241 45 00 99 87, Mobil (A): 0676 309 61 92
www.colormanagement.at
Mail: hg@colormanagement.at

Peter Kleinheider



Ausbildung/Werdegang:

HTL St. Pölten, Maschinenbau und Betriebstechnik, Ausbildung in den USA zu Automatisierung im Produktionsbetrieb, Consultant für Desktop-Publishing, PDF-Pionier

und Vortragender bei PDF-Workshops, Mitglied der technischen Arbeitsgruppe PDF/X-ready, Co-Chairman der Gent Workgroup, Österreichischer Vertreter im ISO Komitee TC131.

Schwerpunkt der Berattertätigkeit:

Automatisierung von Printprozessen, Color Management, Workflowautomatisierung, PDF-Workflow, Installation von Gang-Printing-Workflows, nesting forms und spooled documents, e-publishing

Beratungsphilosophie:

Meist muss man nur einen Schritt zurücktreten und erkennt, dass alleine das Anpassen der Arbeitsweise, der respektvolle Umgang miteinander, der korrekte Einsatz der menschlichen Fähigkeiten und das Ausnutzen vorhandener Möglichkeiten eine rasche Verbesserung eingefahrener Situationen ermöglicht. Solche Änderungen müssen von oben nach unten gelebt werden, um nachhaltig bestehen zu können. Im nächsten Schritt prüft man, wo durch den Einsatz von zusätzlicher Software oder Automatisierungen eine Vereinfachung erzielt werden kann. Je höher die Automatisierung, desto wichtiger ist der richtige Einsatz von Mitarbeitern, um deren Potential im Hinblick auf das Ganze optimal zu nutzen.

Geographisches Gebiet der Tätigkeit:

Österreich, Deutschland und Schweiz

Kontakt Daten:

Peter Kleinheider, inpetto
3130 St. Pölten, St. Pöltnerstr. 26
Tel.: 0664 260 009 9
www.inpetto.cc, Mail: pk@zipcon.de

Mario Moser



Ausbildung/Werdegang:

Offsetdrucker und Druckvorstufentechniker, Dozent am Management Center Innsbruck, Verantwortlicher für Studiengang Wirtschaftsingenieurwesen

Schwerpunkt der Berattertätigkeit:

Individuelle Organisationsberatung für Betriebe der graphischen Industrie und Marktkommunikation, Qualitätsmanagement, UGRA Certified Expert in ISO 12647, Qualitätsauditor (TÜV), Color Management und Prozessstandard Offsetdruck, Prozessmanagement, Lean Management und Lean Pro-

duction, Change Management, Strategie-
workshops, Führungsworkshops, Prozes-
s-optimierungsworkshops, Supply- Chain
Workshops

Beratungsphilosophie:

Individuelle Betreuung auf Basis eines um-
fangreichen theoretischen und praktischen
Methodenkoffers. Jeder Kunde hat das Recht
auf eine individuelle Behandlung der zu-
meist sehr spezifischen Herausforderungen.
Aufarbeitung erfolgt mittels Seminaren,
Workshops und durch personal Coaching.
Die Kraft zur Problemlösung liegt nicht im
Abschlussbericht der Consultants, sondern
in einer ergebnisorientierten Umsetzung
samt Evaluation durch die eigenen Mitarbei-
ter.

Geographisches Gebiet der Tätigkeit:

Auf Anfrage – deutschsprachiger Raum

Kontakt-daten:

Mag. (FH) Mario Moser, MSc
6414 Wildermieming, Siedlung 107
Tel. 0699 190 501 75
www.schwungrat.org
Mail: mario.moser@me.com

Gerhard Novak



Ausbildung/Werdegang:
Betriebswirt, Certified
Turnaround Experte, Sys-
temischer Wirtschaftsco-
ach, Unternehmensbera-
ter, NLP-Ausbildung, lei-
tende Positionen in Bran-
chen-Unternehmen

Schwerpunkt der Beratertätigkeit:

Strategieentwicklung, Restrukturierung, Sa-
nierung und nachhaltiger Turnaround, Inter-
rim Management, Performance Manage-
ment & Organisationsentwicklung, Füh-
rungskräfteentwicklung, Trainings und Exe-
cutive Coaching, Unterstützung bei Verkauf
und Kauf von Unternehmen (M&A)

Beratungsphilosophie:

Nur wer verantwortungsbewusst zu verän-
dern versteht, kann bewahren, was sich be-
währt hat (W.Brandt)

Geographisches Gebiet der Tätigkeit:

Österreich und CEE/SEE

Kontakt-daten:

Novak & Partner Business Consulting
1010 Wien, Singerstr. 27/17,
Tel. 0512 8400-80, Mobil 0664 346 2484
www.anova-gc.at
Mail: gerhard.novak@anova-gc.at

Josef Novak



Ausbildung/Werdegang:
Studium der Betriebswis-
senschaften an der Uni
Wien, einschlägige Be-
ruferfahrung
**Schwerpunkt der
Beratertätigkeit:**

Strategieberatung, insbesondere beim Auf-
und Ausbau der Bereiche Digitaldruck und
digitale Kommunikations-Services, Positio-
nierung, Stärken/Schwächenanalyse, Busi-
ness Development Pläne

Beratungsphilosophie:

Hilfestellung für Unternehmen der grafi-
schen Industrie, mit digitalen Druck- und
Web-Services neue, profitable Geschäftsbe-
reiche und Wachstumsmöglichkeiten zu
entdecken. Erfolg braucht eine Vision, kon-
krete Ziele und einen guten Marketingplan
sowie Unternehmer, die bereit sind, ihre Stra-
tegie auch umzusetzen. Unterstützung der
Unternehmen dabei, ihre Geschäftsmodelle
zu überprüfen und an den rasanten Wandel
im Bereich Marketing und Kommunikation
anzupassen.

Geographisches Gebiet der Tätigkeit:

Deutschland, Österreich, Schweiz

Kontakt-daten:

Josef Novak Consulting
1130 Wien, Cranachstr. 13
Tel. 0664 202 45 99
Mail: josef.novak.consulting@gmail.com

Harald Sexl



Ausbildung/Werdegang:
Drucktechniker, Buch-
händler, Lehrtätigkeit an
der Berufsschule für Che-
mie, Grafik und gestalten-
de Berufe, Mitglied von
ÖNORM-Ausschüssen
Druck, Papier und Pappe,

Verpackungswesen, Allgemein beedeter
und zertifizierter Sachverständiger für Dru-
ckereiwesen und sonstige grafische Arbei-
ten, Buchbinderarbeiten und Buchhandel

Schwerpunkt der Beratertätigkeit:

Beratung und Begleitung zur Zertifizierung
für das Österreichische Umweltzeichen,
EU-Ecolabel, PEFC/FSC, PSO

Beratungsphilosophie:

Die Beratung erfolgt strukturiert und gut vor-
bereitet, die weitergegebenen Inhalte sind
nachvollziehbar und wiederholbar. Der Ser-
vice endet nicht bei der Rechnung.

Geographisches Gebiet der Tätigkeit:

Österreich und Ausland

Kontakt-daten:

Harald Sexl
7000 Eisenstadt, Laschoberstr. 1B/13
Tel. 0664 1000 848
www.sexl.at, Mail: harald@sexl.at

Helmut Zimmermann



Ausbildung/Werdegang:
Schriftsetzer, Instruktor
für Heidelberg und Scitex,
Zertifikation für GMG
Proofsysteme, PSO-Certi-
fied Expert, Colormanage-
ment-Training XRite

Schwerpunkt der Beratungstätigkeit:

Standardisierung nach PSO-Richtlinien, Li-
nearisierung und Kalibration: Druckvorstufe
und Druck, Individuelle Workflowlösungen
für kleinere und mittlere Betriebe, Webpro-
grammierung und Datenbankanbindungen
Internet/Intranet, FileMaker Datenbanklö-
sungen, Werbung mit Direct Mails

Beratungsphilosophie:

Anforderungen ermitteln, Arbeitsablauf pla-
nen, optimale Tools einsetzen, Arbeitsablauf
festlegen. Die Beratung ist dann abgeschlos-
sen, wenn für den Kunden der effizienteste
Prozess erreicht wurde – das oberste Gebot
ist die Kundenzufriedenheit.

Geographisches Gebiet der Tätigkeit:

Österreich, Süddeutschland, Südtirol und
Schweiz, global, wenn der Auftraggeber aus
D/A/CH stammt

Kontakt-daten:

direkt-service.net Zimmermann
Helmut Zimmermann
3495 Rohrendorf, Untere Hauptstr. 48a
Tel. 02734 32083, mobil 06509909462
www.direkt-service.net
Mail: office@direkt-service.net

Sachverständige

Neben der Beratungstätigkeit
sind eine Reihe von Experten
auch als amtliche Sachver-
ständige für das Druckereiwesen und
sonstige graphische Arbeiten, so die
korrekte Bezeichnung, tätig. Laut Ver-
band und Medientechnik sind dies:

- Erich Brazer, Lannach
- Fritz Blanka, Engerwitzdorf
- Hellmut Buchroithner
- Eduard Fischer, Dornbirn
- Daniel Fürstberger, Rohr/Krems
- Franz Alfred Grabner, Wien
- Johannes Handle, Innsbruck
- Werner Hielle, Wien
- Helmut Franz Egon Klein, Wien
- Adam Lettner, Klagenfurt
- Kukas Morscher, Innsbruck
- Walter Pietsch, Graz
- Johann Seiberl, Mauer
- Florian Simsa, Wien
- Wolfgang Suppan, Laxenburg
- Michael Wagner, Wien
- Harald Sexl, Eisenstadt, zusätzlich
Buchhandel, Buchbinderarbeiten
- Werner Schober, Wien, Buchbin-
derarbeiten
- Werner Sobotka, Obergrafendorf,
wird als Kriminologe und für Schrif-
ten und Chiffren geführt, sowie
- Peter Wühringer, Wien, für Sicher-
heitswesen, Maschinen und Anla-
gen